



**Studien- und Externenprüfungsordnung für das
Masterstudienprogramm Personalentwicklung &
Bildungsmanagement der Graduate School Ostwürttemberg in
Kooperation mit der Hochschule Aalen und der Pädagogischen
Hochschule in Schwäbisch Gmünd vom 18. Juli 2016**

Lesefassung vom 18. Juli 2016

Am 6. Juli 2016 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Fassung der Studien- und Externenprüfungsordnung (SPO 420) beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Juli 2016 hat der Rektor dieser Studien- und Externenprüfungsordnung zugestimmt.



§ 41 Masterstudienprogramm Personalentwicklung & Bildungsmanagement

I - Präambel – Qualifikationsziele

Das Masterstudium Personalentwicklung und Bildungsmanagement richtet sich an Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler (BWL); Berufs- und Wirtschaftspädagogen; Ausbilder, Weiterbildner, Akademiker aller Fachrichtungen die in folgenden Bereichen eine Leitungs- oder Expertenfunktion anstreben: Organisations- und Personalentwicklung; Erwachsenenbildung und Weiterbildung; Betriebliches Bildungsmanagement; Beratung und Coaching.

Die inhaltlichen Schwerpunkte sind zu gleichen Teilen Themen der Personalentwicklung und des Bildungsmanagements. Das reicht von der Planung, Gestaltung und Evaluation betrieblicher Bildungsprozesse bis hin zur strategischen Personalentwicklung und Wirtschaftsethik. Die Inhalte werden, für ein Masterstudium angemessen, forschungs- und theoriebasiert von erfahrenen Dozenten im engen Austausch mit den Studierenden in den Modulen erarbeitet. Hinzu kommen Wahlmodule zur Entwicklung bestimmter personaler Kompetenzen (Beratung & Coaching, Moderation, Kommunikation und Leadership). Zur Vorbereitung der Masterarbeit, für die auch Problemstellungen aus der konkreten betrieblichen Praxis der Studierenden bearbeitet werden können, werden Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten vertieft. Dies ermöglicht den Studierenden allgemein die Verbesserung Ihrer Qualifikationen in der Nutzung wissenschaftlicher Studien und Theorien als Orientierung für Ihre berufliche Praxis.

Weiterhin gibt das Studienprogramm Impulse und Anregungen zur persönlichen Kompetenzentwicklung durch die fundierte Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen professionellen Selbstverständnisses im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, mit Führungsaufgaben und interkulturellen Anforderungen in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Personalentwicklung. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in der Konzeptentwicklung zur Personal- und Organisationsentwicklung im betrieblichen Zusammenhang, in der Anwendung konkreter Maßnahmen sowie in der Evaluation ihrer Wirkungen.

Die Absolventen/innen des Masterstudienprogrammes Personalentwicklung und Bildungsmanagement

- sind in der Lage Instrumente und Methoden zur Bedarfsanalyse, Planung, Durchführung und Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von psychologischen und soziokulturellen Einflussfaktoren, sinnvoll anzuwenden;
- beherrschen quantitative und qualitative empirische Methoden, mit denen sie Zusammenhänge beschreiben, analysieren, erklären und beurteilen können;
- kennen psychologische und soziokulturelle Voraussetzungen und Bedingungen des Lernens Erwachsener und beziehen diese in die methodische Planung und Umsetzung von Bildungsprozessen ein;
- kennen unterschiedliche Studien zur Entwicklung des Berufsbildungssystems und können die spezifischen Problematiken bewerten;
- kennen die Grundstruktur des Berufsbildungssystems und der Weiterbildung (Zielgruppen, Akteure) und beurteilen Stärken und Schwächen in einer fachsprachlichen Diskussion;
- sie können empirische Studien in ihrer Qualität beurteilen und die Relevanz für das eigene berufliche Umfeld bewerten;
- können neue Organisationsentwürfe entwickeln und deren Umsetzung in einem Betrieb planen sowie die Erfolgswirksamkeit zu prüfen;
- sind in der Lage Verantwortung und verantwortungsbewusstes Handeln in Unternehmen umzusetzen;



entwickeln ein theoretisch basiertes Verständnis des Lernens in der Organisation und können dieses in Leitideen sowie betriebliche Unterstützungssysteme und –maßnahmen umsetzen sowie kritisch-konstruktiv beurteilen und in Perspektiven des Change Managements übertragen

- können selbstständig neue Themengebiete erarbeiten, Informationen bewerten und praktische Schlussfolgerungen ziehen und dabei sowohl gesellschaftliche/soziale als auch ökologische und ökonomische Aspekte berücksichtigen.

Aus dieser übergeordneten Qualifikationszielsetzung des Studienprogramms leiten sich die Ziele der Module ab.

Durch die Beschreibung der Modulziele werden der Studienverlauf sowie die Inhalte und die Verknüpfung mit anderen Modulen transparent. Die qualitativen und quantitativen Anforderungen an das Studienprogramm werden konkretisiert.

II - Studienaufbau und -umfang

- (1) Das Studienprogramm ist modular aufgebaut. Die Gewichtung der Noten für die Module im Masterzeugnis richtet sich nach den Credit Points der Module.
- (2) Für das Studienprogramm gelten neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen des allgemeinen Teils in § 2 Abs. 2 folgende besondere Zulassungsvoraussetzungen. Zur Externen Prüfung im Studienprogramm Personalentwicklung & Bildungsmanagement kann weiterhin nur zugelassen werden, wer
 1. Ein Abgeschlossenes Hochschulstudium hat,
 2. in der Regel über mindestens 1 Jahr Berufspraxis nach Beendigung des Erststudiums verfügt,
 3. den Antrag auf Zulassung zum Studienprogramm und alle erforderlichen Bewerbungsunterlagen und die Referenz auf den dafür vorgesehenen Formularen frist- und formgerecht bis zum 15. Juli jeden Jahres bei der Graduate School Ostwürttemberg eingereicht hat.
- (3) Der Arbeitsaufwand der Masterarbeit beträgt im Studienprogramm Personalentwicklung & Bildungsmanagement in der Regel 25 Credit Points.
- (4) Die Gesamtnote der Masterarbeit setzt sich zusammen aus:
 1. 88 % der Note der schriftlichen Arbeit (einschließlich dazugehöriger praktischer Tätigkeiten), welche sich zusammensetzt aus Master-Thesis und Proposal. Das Proposal für die Master-Thesis ist unbenotet, muss aber für sich bestanden werden,
 2. 12 % der Note der Defence/ Abschlusspräsentation.

Alle zwei Teilleistungen müssen für sich bestanden werden. Eine nicht bestandene Defence/ Abschlusspräsentation bzw. ein nicht bestandenes Proposal kann einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen.



Pflichtbereich

Nr.	Modul / LV	Art	Semester/ h				CP
			1	2	3	4	
88001	Planung betrieblicher Lernprozesse						5
88101	Planung betrieblicher Lernprozesse	V,Ü	40				5
88002	System der beruflichen Aus- und Weiterbildung						5
88102	System der beruflichen Aus- und Weiterbildung	V,Ü	40				5
88003	Organisationsentwicklung						5
88103	Organisationsentwicklung	V,Ü	40				5
88004	Methoden & Instrumente der Personalentwicklung						5
88104	Methoden & Instrumente der Personalentwicklung	V,Ü	40				5
88005	Methoden betrieblicher Lernprozesse						5
88201	Methoden betrieblicher Lernprozesse	V,Ü		40			5
88006	Qualitätsmanagement in der betrieblichen Bildung						5
88202	Qualitätsmanagement in der betrieblichen Bildung	V,Ü		40			5
88007	Umsetzung von OE-Prozessen						5
88203	Umsetzung von OE-Prozessen	V,Ü		40			5
88008	Strategische Personalentwicklung						5
88204	Strategische Personalentwicklung	V,Ü		40			5
88009	Forschungs- und Erhebungsmethoden						5
88301	Quantitative Grundlagen	V,Ü			20		5
88302	Forschungsmethoden Vertiefung	V,Ü			20		
88010	Praxisprojekt Teil 1						5
88105	Praxisprojekt Teil 1	P	X				5
88011	Praxisprojekt Teil 2						5
88205	Praxisprojekt Teil 2	P		X			5
88011	Corporate Social Responsibility						5
88303	Ethische Unternehmensführung	V,Ü			20		5
88304	CSR & Diversity Management	V,Ü			20		
88012	Wahlfach aus dem Wahlpflichtbereich				40		5



Nr.	Modul / LV	Art	Semester/ h				CP	
			1	2	3	4		
9999	Master Thesis	P					25	
9999	Master-Thesis (inkl. Proposal)	P				X	25	
9998	Defence	P				X		
	Stunden gesamt Pflicht- und Wahlbereich		160	160	120 + 50 WB*		Summe	90
	CP gesamt Pflicht- und Wahlbereich		25	25	10 + 5 WB	25	Summe	90
	Prüfungen gesamt Pflicht und Wahlbereich		5	5	2 + 1 WB	1	Summe	90

*WB=Wahlbereich

Wahlpflichtbereich (Wahl 1 aus 3)

Nr.	Modul / LV	Art	Semester/ h				CP
			1	2	3	4	
88801	Persönliche Kompetenzen				50		5
88305	Kommunikation	V,Ü			20		5
88306	Leadership	V,Ü			30		
88802	Präsentation & Moderation				50		5
88307	Präsentations- & Moderationstraining	S			30		5
88308	Verhalten & Körpersprache	S			20		
88803	Beratung & Coaching				50		5
88309	Beratung & Coaching	S			50		5